

An der Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik der Technischen Universität Bergakademie Freiberg ist zum 1. April 2024 eine

**W2-Professur „Technische Mechanik – Dynamik“  
Ausschreibungskennziffer 140/2023**

zu besetzen. Die Professur ist Teil der Profilierungsinitiative 2025 „Engineering of Cyber-Physical-Systems“ (<https://tu-freiberg.de/profilierungsinitiative-2025>).

Gesucht wird eine national wie international sichtbare, wissenschaftlich hervorragend ausgewiesene Persönlichkeit (m/w/d), die in Forschung und Lehre die Schwerpunkte der Technischen Mechanik, mit einem Fokus auf Dynamik, vertreten kann.

Mögliche Forschungsschwerpunkte beinhalten:

- Modellbildung und Simulation starrer und elastischer Mehrkörpersysteme im Maschinen- und Anlagenbau
- numerische und experimentelle Schwingungsanalysen im Maschinenbau
- mechatronische Maschinendynamik
- stochastische Dynamik im Maschinenbau
- Anwendungen, z.B. in der Mechatronik, Fahrzeugtechnik, Robotik oder Systemdynamik.

Eine enge Zusammenarbeit mit den Instituten der TUBAF, insbesondere mit den Professuren der Profilierungsinitiative 2025 „Engineering of Cyber-Physical-Systems“ wird erwartet.

Die Aufgaben in der Lehre betreffen Lehrveranstaltungen, insbesondere im Bereich der Technischen Dynamik, für die ingenieurwissenschaftlichen Studiengänge der Technischen Universität Bergakademie Freiberg. Es ist entsprechend der Anforderungen der jeweiligen Studiengänge in deutscher und/oder englischer Sprache zu lehren.

Die Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik ist an Bewerbern (m/w/d) interessiert, die hochrangige Publikationen in referierten Zeitschriften sowie eigenständige Lehrerfahrungen und Erfahrungen im Einwerben von Drittmitteln und der Projektleitung nachweisen. Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse sowie die Bereitschaft, in deutscher und englischer Sprache zu unterrichten, werden vorausgesetzt.

Die gesuchte Persönlichkeit erfüllt die allgemeinen Berufungsvoraussetzungen für Professor:innen (m/w/d) gemäß § 59 des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 31.05.2023 (Sächs. Gesetz- und Verordnungsblatt Jahrgang 2023) in der jeweils geltenden Fassung. Vorausgesetzt wird ein Studienabschluss, die besondere Befähigung zu fachlich einschlägig wissenschaftlicher Arbeit (nachgewiesen i.d.R. durch Promotion), Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen sowie pädagogische Eignung. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber:innen (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir, einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg ist eine familienfreundliche Universität und leistet Unterstützung bei der Bereitstellung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten sowie bei der Vermittlung von angemessenen Arbeitsstellen in der Region für Lebenspartner:innen resp. Ehepartner:innen (m/w/d) (Dual Career). Sie strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen werden deshalb aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Bewerbungen sind unter Angabe der **Ausschreibungskennziffer (140/2023)** mit einem Lebenslauf, einer Beschreibung der akademischen Laufbahn, einer Publikationsliste, einer Liste der Lehrveranstaltungen, den Ergebnissen von Evaluationen der letzten Jahre, einer beglaubigten Kopie des höchsten akademischen Grades und einem Anschreiben, aus dem Ihre Motivation für die Bewerbung hervorgeht, sowie einem Forschungs- und Lehrkonzept bis zum **15.09.2023** an die:

**TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg  
oder per E-Mail an: [bewerbungen@tu-freiberg.de](mailto:bewerbungen@tu-freiberg.de) zu richten.**

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Prodekan der Fakultät:  
Herrn Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Siegfried Bräuer (E-Mail: [andreas.braeuer@tu-freiberg.de](mailto:andreas.braeuer@tu-freiberg.de)).**

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Wir können leider keine Vorstellungskosten übernehmen.